



UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.

Pressemitteilung

29. November 2016

Stellungnahme zur TA-Luft

Gemeinsam mit dem MEW hat der UTV Stellung zum Entwurf zur Anpassung der TA-Luft des Bundesumweltministeriums genommen. Zukünftig sollen auch bei geringflüchtigen Stoffen, wie Gasölen, Dieselkraftstoffen und Heizölen, die gasförmigen Emissionen beim Verarbeiten, Fördern, Umfüllen oder Lagern reduziert werden. Die bisher bestehende Altanlagen-Regelung soll zukünftig jedoch wegfallen und Tanklager verpflichtet werden, innerhalb von 12 Jahren, jegliche Pumpen, Rührwerke, Verdichter, Flanschverbindungen und Absperrorgane sowie die Tankanstriche zu erneuern. Da Aufwand, entstehender Abfall und austretende Emissionen beim Erneuern der Komponenten in keinem Verhältnis zu den anschließend eingesparten Emissionen stehen, setzen wir uns für eine Beibehaltung der sogenannten "Absterbensregelung" ein. Des Weiteren kritisieren wir u.a. die Umgruppierung von Benzol von der Klasse II in die Klasse III der karzinogenen Stoffe, da diese wissenschaftlich nicht hinreichend begründet ist.

Die ausführliche Stellungnahme finden Sie hier:

UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.

Georgenstraße 23

10117 Berlin

info@tanklagerverband.de

www.tanklagerverband.de

Über den Unabhängigen Tanklagerband e.V.:

Der Unabhängige Tanklagerverband e.V. („UTV“) wurde 1978 gegründet und hat seinen Sitz in Berlin. Er zählt aktuell 27 Mitglieder, die mit ihren Lager- und Umschlagseinrichtungen den wesentlichen Teil der in Deutschland verfügbaren Lagerkapazität für den gewerblichen Umschlag von überwiegend Mineralöl- und Chemieprodukten repräsentieren. Die überwiegend dem Mittelstand zuzurechnenden Mitgliedsunternehmen des Verbandes verfügen insgesamt über eine Tanklagerkapazität von rund 12,6 Millionen Kubikmeter, welche sich derzeit auf über 100 Standorte innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik verteilt.